Alternativen zur direkten Pflege

Die folgenden Informationen richten sich an diplomierte Pflegefachpersonen HF und zum Teil auch an Fachleute Gesundheit EFZ. Aufgezeigt wird eine Auswahl von Berufen und Funktionen mit teilweise regelmässigen Arbeitszeiten und allenfalls ohne Nachtschichten.

Einige der aufgeführten Aus- und Weiterbildungen können berufsbegleitend absolviert werden, setzen jedoch häufig Berufserfahrung voraus. Es ist ratsam, sich direkt bei den jeweiligen Ausbildungsanbietern über die genauen Zulassungsbedingungen sowie eine allfällige Zulassung «sur dossier» (individuelle Prüfung des Einzeldossiers) zu informieren.

Inhalt

1 Alternative Tätigkeitsbereiche 2
2 Weiterbildungen 2
2.1 Spezialisierungen 3
2.2 Administration/Verwaltung 3
2.3 Führung/Management/Qualitätssicherung 4
2.4 Beratung 5
2.5 Bildung 6
2.6 Längere Ausbildungen und Studiengänge 7
3 Weiterführende Informationen 8

1 Alternative Tätigkeitsbereiche

Innerhalb von Spitälern und anderen stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens gibt es neben Führungspositionen und spezifischen Verwaltungsabteilungen wie Leistungsabrechnung oder Qualitätskontrolle auch weitere Einsatzmöglichkeiten in Tageskliniken und sämtlichen Ambulatorien, in denen diagnostische und therapeutische Eingriffe tagsüber vorgenommen werden. Entsprechende Angebote bieten etwa Frauenkliniken, Augenkliniken, ambulante Institutionen der Fachbereiche Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (ORL), Gastroenterologie, Neurologie, Kardiologie, Dialysestationen oder die «Same Day Surgery» SDS (ambulante Chirurgie).

Berufsleute mit Fachwissen aus dem Gesundheitsbereich können zudem in administrativen, pädagogischen und beraterischen Funktionen tätig werden, jedoch meistens erst nach dem Erwerb von Zusatzqualifikationen. Hier finden sie teilweise Tätigkeiten im internen Bereich einer Institution oder dann extern zum Beispiel bei Krankenversicherungen, in der Pharmaindustrie, in Firmen im Medtech-Bereich, in spezialisierten Beratungs- und Verwaltungsstellen oder an staatlichen und privaten Ausbildungsinstitutionen.

Weitere Stellen mit regelmässigen Arbeitszeiten für Pflegefachpersonal bieten Blutspende-, Gesundheitszentren, Hausarzt- und Facharztpraxen.

2 Weiterbildungen

In der Regel ist ein Wechsel in eine Tätigkeit ausserhalb der direkten Pflege mit einer Weiterbildung verbunden. In den nachfolgenden Tabellen sind Beispiele von Ausbildungsmöglichkeiten aufgeführt. Es ist jedoch ratsam, sich zuerst beim Arbeitgeber zu informieren, welche Möglichkeiten für eine Stelle ausserhalb der direkten Pflege bestehen, bevor man eine Ausbildung in Angriff nimmt. Solche Funktionen können teilweise auch in Kombination mit einer Tätigkeit in der Pflege im Teilzeitpensum ausgeübt werden.

2.1 Spezialisierungen

Beruf / Abschluss / Lehrgangsbezeichnung	Voraussetzung	Dauer	Weitere Informationen / Anbieter
Fachexperte/-expertin in Nephrologiepflege HFP	HF mit Berufserfahrung im entsprechenden Arbeitsfeld	2 bis 3 Jahre berufsbegleitend	**www.gesundheitsberufe.ch > Fachexperte/in in Nephrologiepflege HFP**
Schmerzmanager/in, Pain Nurse CAS	HF mit Berufserfahrung im entsprechenden Arbeitsfeld	9 Monate berufsbegleitend 22 Tage berufsbegleitend 5 Tage berufsbegleitend	**www.ost.ch > Weiterbildung > Weiterbildungsangebot > Gesundheitswesen > Dementia Care > CAS Schmerzmanagement - Pain Nurse** **www.zhaw.ch/gesundheit > Weiterbildung nach Abschluss > CAS Certificate of Advanced Studies > CAS Schmerz Basic** Lehrgang ohne CAS-Abschluss: **www.weiterbildung.xund.ch > Weiterbildungen > Schmerzmanagement**
Dipl. Wundexperte/-expertin SAfW/H+(WEX)	HF mit zwei Jahren Berufserfahrung und Anstellung zu mind. 40% in der Wundpflege während des Lehrgangs	20 Tage berufsbegleitend	**www.safw.ch > Weiterbildung > Dipl. Wundexperte SAfW/H+ (WEX)**

2.2 Administration/Verwaltung

Beruf / Abschluss / Lehrgangsbezeichnung	Voraussetzung	Dauer	Weitere Informationen / Anbieter
BESA- oder RAI-Verantwortliche/r	je nach Kurs EFZ oder HF – in Ausschreibungen prüfen	8 Tage (inkl. Vertiefung)	**www.besaqsys.ch > Schulungen > Schulungsangebot**
Medizinische/r Kodierer/in BP	EFZ mit Kurz-Praktikum / HF und mind. 2 Jahre Berufserfahrung im entsprechenden Arbeitsfeld	19 Tage berufsbegleitend	**www.hplus-bildung.ch /lehrgaenge-und-seminare /medizinische-kodierung-akutsomatik-einsteiger**
Medizinische/r Sekretär/in	EFZ	2-5 Semester berufsbegleitend	**www.hplus-bildung.ch/weitere-angebote/medizinische-sekretaerin-h/**

2.3 Führung/Management/Qualitätssicherung

Beruf / Abschluss / Lehrgangsbezeichnung	Voraussetzung	Dauer	Weitere Informationen / Anbieter
Fachexperte/-expertin für Infektionsprävention HFP	HF mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung. Während der Weiterbildung ist eine Anstellung von mindestens 40% in der Infektionsprävention zwingend	2 Jahre berufsbegleitend	**www.hplus-bildung.ch /lehrgaenge-und-seminare > Pflege und Behandlungstechnik > Fachexpertin/Fachexperte für Infektionsprävention**
Health Care Leadership & Management CAS	HF und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung (obligatorisch im Vorfeld des CAS ist der Besuch des Moduls „Einführung ins wiss. Arbeiten“)	16 Studientage berufsbegleitend	**CAS Strategisches Management im Gesundheitswesen | BFH www.bfh.ch/de/weiterbildung/cas**
	HF und Berufserfahrung, Zugang zu Führungspraxis und Besuch des Zulassungsmoduls „Forschungsresultate: Recherche und Beurteilung“	2 Semester	**CAS in Management of Healthcare Institutions | Kalaidos FH www.kalaidos-fh.ch**
	HF und mehrjährige Berufserfahrung, Tätigkeit in entsprechendem Arbeitsfeld	20 Tage berufsbegleitend	**www.ost.ch/cas-leadership-sozialwesen**
	EFZ und eine Gruppe oder ein Team führen oder dafür vorgesehen zu sein	23 Studientage	Lehrgang ohne CAS-Abschluss: **Leadership in Gesundheitsinstitutionen - LEA www.hplus-bildung.ch**
Study Nurse CAS / Clinical Research Coordinator CAS	HF	9 Studientage und zwei Praktika	**CAS Study Nurse/Coordinator | Universität Basel https://advancedstudies.unibas.ch**
	HF und Besuch des Kurses “Wissenschaftliches Arbeiten – Reflektierte Praxis”	16 Studientage	**CAS Clinical Research Coordinator | BFH - Berner Fachhochschule www.bfh.ch/de/weiterbildung/cas**

Beruf / Abschluss / Lehrgangsbezeichnung	Voraussetzung	Dauer	Weitere Informationen / Anbieter
Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen BP	EFZ oder HF und 2 Jahre Berufserfahrung und 1 Jahr Führungserfahrung	Ca. 1 Jahr berufsbegleitend	**www.career-leadership.ch > Berufspruefung Teamleitung**

2.4 Beratung

Beruf / Abschluss / Lehrgangsbezeichnung	Voraussetzung	Dauer	Weitere Informationen / Anbieter
Berater/in Frühe Kindheit HFP	HF plus ausgewiesener Praxiszugang während der Ausbildung von mind. 40% Anstellung	910 Lernstunden berufsbegleitend	**Vorbereitungslehrgang HFP - Berater:in Frühe Kindheit | Careum https://careum.ch**
Berater/in für respiratorische Erkrankungen BP	EFZ und 4 Jahre Berufserfahrung oder HF und 2 Jahre Berufserfahrung	Ca. 1 Jahr berufsbegleitend	**Beraterin / Berater für respiratorische Erkrankungen - Lungenliga Schweiz www.lungenliga.ch**
Case Management im Gesundheitswesen NDK	HF und mind. 40 % Anstellung in der direkten Pflege oder Beratung oder Zugang zu Patient/innen	Ca. 1 Jahr berufsbegleitend	**Nachdiplomkurs Case Management im Gesundheitswesen | Careum https://careum.ch**
Fachexperte/-expertin in Diabetesfachberatung HFP	HF und 2 Jahre Berufserfahrung, Anstellung in direkter Pflege von Diabetespatient:innen	Ca. 1 Jahr berufsbegleitend	**Fachexpertin/Fachexperte in Diabetesfachberatung mit eidgenössischem Diplom | HEdS-FR - Hochschule für Gesundheit Freiburg www.heds-fr.ch**
Pharmaberater/in SHQA	EFZ	Ca. 2 Monate berufsbegleitend	**shqa : Zertifizierte/r Pharmaberater/in shqa https://shqa.ch**
Still- und Laktationsberater/in	HF und 2 Jahre Berufserfahrung, Praxis in der direkten Beratung von Mutter und Kind und Besuch des Kurses "Wissenschaftliches Arbeiten – Reflektierte Praxis"	18 Studientage	**www.bfh.ch > Weiterbildung > CAS > Still- und Laktationsberatung**

2.5 Bildung

Beruf / Abschluss / Lehrgangsbezeichnung	Voraussetzung	Dauer	Weitere Informationen / Anbieter
Berufsbildner/in überbetriebliche Kurse (üK) im Nebenberuf	HF und 2 Jahre betriebliche Erfahrung im Lehrgebiet und Anstellung in einem üK (> 50%)	1 Jahr berufsbegleitend	**www.ehb.swiss/zbn**
Berufsfachschullehrer/in für Berufskunde im Nebenberuf	HF und mind. 6 Monate Berufserfahrung sowie nebenberufliche Anstellung als Lehrperson an einer Berufsfachschule	1 Jahr berufsbegleitend	**www.ehb.swiss/didaktisches-basismodul**
Ausbilder/in SVEB	EFZ oder HF mit Berufspraxis	4 Monate berufsbegleitend + eigene Lernveranstaltungen durchführen	**SVEB-Zertifikate Ausbilderin/Ausbilder - SVEB https://alice.ch**
Lehrer/in der höheren Fachschule	HF und mind. 6 Monate Berufserfahrung, nebenberufliche Anstellung als HF-Lehrperson und Zertifikat didaktisches Basismodul A oder Zertifikat SVEB Ausbilder/in	2 bis 4 Jahre berufsbegleitend	**www.ehb.swiss/hf-lehrperson-dozent-im-hauptberuf**

2.6 Längere Ausbildungen und Studiengänge

Beruf / Abschluss / Lehrgangsbezeichnung	Voraussetzung	Dauer	Weitere Informationen / Anbieter
Biomedizinische Analytiker/in HF	EFZ plus Eignungsabklärung plus Nachweis Praktikumsplatz	3 Jahre Vollzeit	**www.gesundheitsberufe.ch > dipl. Biomedizinische/r Analytiker/in HF**
Biomedizinische/r Labordiagnostiker/in FH	EFZ und Berufsmaturität oder HF plus Eignungsabklärung	3 Jahre Vollzeit Teilzeit möglich; (individuelle Zeitgestaltung)	**Bachelorstudium Biomedizinische Labordiagnostik | ZHAW Life Sciences und Facility Management www.zhaw.ch/gesundheit**
Ergotherapeut/in FH	EFZ und Berufsmaturität oder HF plus Eignungsabklärung plus Zusatzmodul	3 Jahre Vollzeit	**Bachelor Ergotherapie | ZHAW Gesundheit www.zhaw.ch/gesundheit**
Ernährungsberater/in FH	EFZ und Berufsmaturität oder HF plus Eignungsabklärung	3 Jahre Vollzeit plus 10 Monate Praxis-Zusatzmodul 9 Semester	**Bachelor of Science Ernährung und Diätetik | BFH - Berner Fachhochschule www.bfh.ch/gesundheit** Lehrgang im Fernstudium: **www.ffhs.ch > Studium > Bachelor > BSc Ernährung und Gesundheit**
Gesundheitsförderer/ -förderin FH	EFZ und Berufsmaturität oder HF plus Eignungsabklärung plus Zusatzmodul	3 Jahre Vollzeit oder 4 ½ Jahre Teilzeit	**Bachelor Gesundheitsförderung und Prävention | ZHAW Gesundheit www.zhaw.ch/gesundheit**
Physiotherapeut/in FH	EFZ und Berufsmaturität oder HF plus Eignungsabklärung	3 Jahre Vollzeit	**Physioswiss - Schweizer Physiotherapie Verband - Ausbildung https://physioswiss.ch**
Radiologiefachmann/-frau HF	EFZ plus Eignungsabklärung plus Nachweis Praktikumsplatz	3 Jahre Vollzeit	**www.gesundheitsberufe.ch > dipl. Radiologiefachmann/frau HF**
Fachmann/-frau Operationstechnik HF	EFZ plus Eignungsabklärung plus Nachweis Praktikumsplatz	3 Jahre Vollzeit	**www.gesundheitsberufe.ch > dipl. Fachmann/frau Operationstechnik HF**

3 Weiterführende Informationen

Links

www.berufsberatung.ch/berufe
Beschreibung von mehr als 2200 Berufen, Informationen zu Berufen der höheren Berufsbildung, den Berufsmöglichkeiten nach einem Hochschulstudium usw.

www.berufsberatung.ch/aus-weiterbildung
Interaktive Grafik des Schweizerischen Bildungssystems, Datenbank mit über 20'000 Aus- und Weiterbildungsangeboten mit diversen Suchfiltern, Informationen zu Hochschulen, der höheren Berufsbildung usw.

www.berufsberatung.ch/arbeit-beschaeftigung
Informationen zu Laufbahn, Beschäftigung, Stellensuche usw.

www.swissuniversities.ch
Rektorenkonferenz der Schweizerischen Hochschulen

www.sbfi.admin.ch
Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, SBFI

www.gesundheitsberufe.ch
Informationsplattform der OdA Santé

www.puls-berufe.ch
Informationsplattform der OdA Gesundheit verschiedener Kantone (ZH, BL, BS, GR, SH)

www.sozialeberufe.ch
Informationsplattform von SAVOIRSOCIAL, dem nationalen Dachverband für die Berufsbildung im Sozialbereich in der Schweiz.

www.arbeitsmarktinfo.ch
Aktuelle Arbeitsmarktinformationen für die erfolgreiche Berufswahl, Weiterbildung und Stellensuche

www.zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/organisation/bildungsdirektion/ajb/biz/formulare-und-merkblaetter/internet_stellenboersen_gesundheit.pdf
Merkblatt Jobportale für Gesundheitsberufe Kanton Zürich

www.shop.sdbb.ch
Onlineshop des SDBB Verlags mit weiterführende Medien auch zu Laufbahnthemen. Viele liegen in den Berufsinformationszentren BIZ der Kantone auf und können zum Teil ausgeliehen werden, z.B. «Der andere Berufseinstieg», «Berufliche Ausbildungen für Erwachsene BAE» oder die Heftreihen «Chancen: Weiterbildung und Laufbahn» mit Informationen über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in 31 Branchen und „Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder“ mit einem guten Überblick über die Fachgebiete, sowie Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Kantonale Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungsstellen

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungsstellen bieten u.a. Informationsgespräche, Laufbahnberatungen sowie Laufbahnkurse an. In den Berufsinformationszentren BIZ finden Sie ferner eine Fülle von Informationen zu allen Berufen, Studiengängen und Weiterbildungen. Deren Besuch ist ohne Voranmeldung möglich. Adressen siehe **www.sdbb.ch/adressen**

Swissdoc 7.722.8.0